

# Gemeinde Glashütten

Gemeindevertretung

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 1. Sitzung der Gemeindevertretung  
am Donnerstag, 16.04.2026, von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Saal, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten in das Rathaus, Saal,

CDU	=	8 Gemeindevertreter davon „8“ anwesend
Grüne	=	5 Gemeindevertreter davon „5“ anwesend
SPD	=	1 Gemeindevertreter davon „1“ anwesend
FDP	=	2 Gemeindevertreter davon „2“ anwesend
FWG	=	2 Gemeindevertreter davon „2“ anwesend
WGS/WGO	=	5 Gemeindevertreter davon „5“ anwesend

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden mit Schreiben vom 02.04.2026 unter Mitteilung der Tagesordnung für Donnerstag, den 16.04.2026 um 19:00 Uhr eingeladen.

### Sitzungsverlauf

#### 1. Eröffnung durch den Bürgermeister 1/GV/XX

Der Bürgermeister Herr Thomas Ciesielski eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Vertreter der Presse, die anwesenden Zuhörer/innen und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass es keine Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung gibt.

#### 2. Feststellung des am längsten ununterbrochen der Gemeindevertretung angehörenden Mitglied der Gemeindevertretung 2/GV/XX

Das dienstälteste Mitglied der Gemeindevertretung, das in der Sitzung anwesend ist, wird gefragt, ob es die Sitzungsleitung übernehmen möchte. Als dienstältestes Mitglied der Gemeindevertretung wurde Frau Karin Kempf festgestellt. Auf Nachfrage bestätigt sie, dass sie die Sitzungsleitung übernehmen wird.

Frau Kempf übernimmt daraufhin die Sitzungsleitung.

#### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit 3/GV/XX

Frau Kempf begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung.

Im Anschluss dankt sie den Mitgliedern des Wahlausschusses und den Wahlvorständen sowie den Bediensteten der Gemeindeverwaltung, die die Kommunalwahl begleitet haben, sodass die Gemeindevertretung heute erstmals zusammenkommt. Sie drückt ihre Freude da überaus, dass neben vielen bekannten Gesichtern auch einige neue Gemeindevertreter anwesend sind. In der heutigen Zeit sei es nicht selbstverständlich, ein Ehrenamt auszuführen. Deshalb dankt sie allen, die weiterhin bereit sind, Zeit und Engagement für die Allgemeinheit aufzubringen.

Sie wünscht allen für die kommenden 5 Jahre eine gute Zusammenarbeit im Interesse der Gemeinde Glashütten.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Auf Nachfrage, ob es Anmerkungen zur Tagesordnung gibt, stellt Herr Dr. Melcher (SPD) folgenden Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Glashütten / Hochtaunuskreis wie folgt zu ändern:

1. § 6 Abs. 2 wird ersatzlos gestrichen, Abs. 3 wird zu Abs. 2, Abs. 4 wird zu Abs. 3.
2. § 8 Abs. 1 Satz 1 wird um die Worte „*und jeweils einem Mitglied der in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien und Wählergruppen ohne Fraktionsstatus*“ ergänzt.
3. § 31 Abs. 1 wird nach Satz 3 wie folgt ergänzt:  
„Das gleiche gilt für Parteien und Wählergruppen, die nach der Kommunalwahl in der Gemeindevertretung vertreten sind, aber keinen Fraktionsstatus erzielt haben.“

Gemäß § 20 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung kann diese beschließen, die Tagesordnung um Angelegenheiten zu erweitern, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreterinnen und der Gemeindevertreter zustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

Der Antrag wird als Tagesordnungspunkt 9.1 auf der Tagesordnung eingefügt.

#### **4. Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung 4/GV/XX**

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Matthias Högn vor.

Die Wahl ist schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Gemeindevertretung durchzuführen. Wen niemand widerspricht, kann gemäß § 55 Abs. 3 HGO auch durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.

Der Wahl durch Handaufheben wird nicht widersprochen.

### **Abstimmungsergebnis:**

17 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

Damit ist Herr Matthias Högn zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt. Herr Högn nimmt die Wahl an.

Er übernimmt im Anschluss den Vorsitz und bedankt sich in einer kleinen Rede für das entgegengebrachte Vertrauen und setzt auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss bedankt er sich bei Frau Karin Kempf für die Sitzungsleitung und ihre 45jährige Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung der Gemeinde Glashütten mit einem Blumenpräsent.

#### **5. Wahl der Stellvertreterinnen / Stellvertreter der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung 5/GV/XX**

Nach § 55 Abs. 2 HGO besteht die Möglichkeit, dass sich alle Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter bei einer Wahl, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl vorzunehmen ist, auf einen einheitlichen Wahlvorschlag einigen. In diesem Falle ist der einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend, so dass von einer schriftlichen und geheimen Wahl abgesehen werden kann.

Folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, FWG und WGS/WGO sowie der SPD liegt vor:

Herr Christoph Klomann  
Herr Dr. Christian Holst

Frau Karin Kempf  
Herr Marlon Hassel

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

Die vier Gewählten nehmen die Wahl an.

**6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung 6/GV/XX**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Vertretung in der Reihenfolge des gemeinsamen Wahlvorschlages erfolgen soll.

Die Vertretung des Vorsitzenden erfolgt somit in folgender Reihenfolge:

Herr Christoph Klomann  
Herr Dr. Christian Holst  
Frau Karin Kempf  
Herrn Marlon Hassel

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

**7. Wahl der Schriftführerinnen / der Schriftführer für die Gemeindevertretung Glashütten 7/GV/XX**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Peter Asch, Herrn Sven Kirst und Herrn Richard Meixner in der vorgegebenen Reihenfolge als Schriftführer für die Gemeindevertretung Glashütten.

Da es sich gemäß § 55 Abs. 2 HGO um einen einheitlichen Wahlvorschlag handelt, kann durch Handaufheben abgestimmt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) - Zustimmung

Herr Peter Asch, Herr Sven Kirst und Herr Richard Meixner haben ihr Einverständnis erklärt, die ehrenamtliche Tätigkeit im Falle ihrer Wahl auszuüben

**8. Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung am 15. März 2026 8/GV/XX**

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Einspruch vorliegt.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis vom Schreiben des Gemeindevorstandes vom 31. März 2026 und beschließt die Wahl gemäß § 26 KWG für gültig zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) - Zustimmung

**9. Änderung der Hauptsatzung  
Eventuelle Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten  
Eventuelle Erhöhung oder Herabsetzung der Mitgliederzahl in den Ausschüssen 9/GV/XX**

Die Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen, CDU, FDP und FWG stellen einen gemeinsamen Antrag zur Änderung der Hauptsatzung.

Nach ausführlicher Diskussion wird über den vorliegenden Änderungsantrag, der wie folgt lautet, abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt, § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Glashütten wie folgt zu ändern:

Alt: Die Zahl der Beigeordneten beträgt 8

Neu: Die Zahl der Beigeordneten beträgt 6

### **Abstimmungsergebnis:**

17 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

Der Vorsitzende stellt fest, dass für die Wirksamkeit der Änderung der Hauptsatzung - Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten auf 6 Beigeordnete - die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 3 HGO notwendig ist und somit die Wahl der Beigeordneten erst in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen kann.

Somit entfallen die Tagesordnungspunkte 21, 22 und 23.

### **9.1. Antrag des SPD-Gemeindevertreters auf Änderung der Geschäfts- 29/GV/XX ordnung**

Der SPD-Gemeindevertreter erläutert den vorliegenden Antrag.

Im Anschluss wird über den Antrag, der wie folgt lautet, abgestimmt:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Glashütten / Hochtaunuskreis wie folgt zu ändern:

4. § 6 Abs. 2 wird ersatzlos gestrichen, Abs. 3 wird zu Abs. 2, Abs. 4 wird zu Abs. 3.
5. § 8 Abs. 1 Satz 1 wird um die Worte „*und jeweils einem Mitglied der in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien und Wählergruppen ohne Fraktionsstatus*“ ergänzt.
6. § 31 Abs. 1 wird nach Satz 3 wie folgt ergänzt:  
„Das gleiche gilt für Parteien und Wählergruppen, die nach der Kommunalwahl in der Gemeindevertretung vertreten sind, aber keinen Fraktionsstatus erzielt haben.“

### **Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) - Zustimmung

### **10. Beschlussfassung über die Besetzung der Ausschüsse 10/GV/XX**

Gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Glashütten sind zur Vorbereitung von Beschlüssen der Gemeindevertretung folgende Ausschüsse zu bilden:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur
3. Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur und Jugend

Gemäß § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung wird die Mitgliederzahl der Ausschüsse durch Beschluss der Gemeindevertretung bestimmt. In der vergangenen Legislaturperiode wurde der Haupt- und Finanzausschuss mit 7 Mitgliedern besetzt und der Ausschuss für Umwelt, Bau- und Infrastruktur sowie der Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur und Jugend mit je 5 Mitgliedern besetzt.

Es wird beschlossen, dass weiterhin der Haupt- und Finanzausschuss mit 7 Mitgliedern, der Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur sowie der Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur und Jugend mit je 5 Mitgliedern besetzt ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

Weiterhin wird einstimmig beschlossen, dass die Besetzung der Ausschüsse weiterhin im Benennungsverfahren erfolgen soll.

Im Anschluss teilt die FWG-Fraktion mit, dass sie bei der Besetzung des Ausschusses für Soziales, Sport, Kultur und Jugend auf das Losverfahren zwischen FDP und FWG verzichten. Sie werden einen Vertreter ohne Stimmrecht in den Ausschuss entsenden.

Die FDP-Fraktion stellt fest, dass sie bei der Besetzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Infrastruktur auf das Losverfahren zwischen FWG und FDP verzichtet. Sie werden einen Vertreter ohne Stimmrecht in den Ausschuss entsenden.

Die Verteilung der Sitze erfolgt nach den mathematischen Proportionen (Hare-Niemeyer), d. h. im Verhältnis der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen. Dabei erhält jeder Wahlvorschlag zunächst so viele Sitze, wie sich für ihn ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie nach der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich nach der Berechnung ergeben, über die Wahlvorschläge zu verteilen. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu ziehende Los.

Zur Vergabe des letzten Sitzes im Haupt- und Finanzausschusses ist ein Losentscheid zwischen den Fraktionen der WGS/WGO und Bündnis 90/Die Grünen notwendig.

Entsprechend des Ergebnisses des Losentscheides, welches durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung ausgeführt wurde, geht der noch zu verteilende Sitz an die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Im Anschluss bittet der Vorsitzende darum, dass die einzelnen Fraktionen bis zum 30.04.2026 ihre Mitglieder benennen.

### **11. Wahl der Vertreterin / des Vertreters, Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters und die Wahl einer weiteren Stellvertretung für die Verbandskammer des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein-Main 11/GV/XX**

Der Vorsitzende stellt fest, dass in der heutigen Sitzung nur der Vertreter für die Verbandskammer des Regionalverbandes Frankfurt Rhein Main gewählt werden kann.

Aus Sicht der WGS/WGO Fraktion können auch alle drei Wahlgänge in der nächsten Sitzung durchgeführt werden. Daher lässt der Vorsitzende darüber abstimmen, ob die Wahl des Vertreters am heutigen Tage stattfinden soll.

### **Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimmen, 0-Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Thomas Ciesielski als Vertreter vor.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) - Zustimmung

Damit ist Herr Thomas Ciesielski gewählt. Herr Ciesielski nimmt die Wahl an.

**12. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Vorstand des Kläranlagenbetriebsverband Ems- und Wörsbachtal (KBV) 12/GV/XX**

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2026 verschoben.

**13. Wahl eines ordentlichen Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes in den Vorstand des "Abwasserverbandes Emsbachtal" 13/GV/XX**

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Thomas Ciesielski als ordentliches Mitglied vor.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

Damit ist Herr Thomas Ciesielski gewählt. Herr Ciesielski nimmt die Wahl an.

**Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Vorstand des „Abwasserverbandes Emsbachtal“**

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen schlägt Herrn Franz-Jürgen Seiter als stellvertretendes Mitglied vor.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) - Zustimmung

Damit ist Herr Franz-Jürgen Seiter gewählt. Herr Seiter nimmt die Wahl an.

**14. Wahl von je zwei Vertreterinnen / Vertretern und Stellvertreterinnen / Stellvertreter in die Versammlung des „Abwasserverbandes Emsbachtal" 14/GV/XX**

Folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, FWG und WGS/WGO sowie der SPD liegt vor.

Es werden Herr Matthias Högn und Herr Volker Bartmann vorgeschlagen.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 2 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

Damit sind Herr Matthias Högn und Herr Volker Bartmann gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

## **Wahl von zwei Stellvertreterinnen / Stellvertreter in die Verbandsversammlung des „Abwasserverbandes Emsbachtal“**

Folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, FWG und WGS/WGO sowie der SPD liegt vor.

Es werden Herr Dr. Christian Holst und Herr Lutz Schiermeyer als Stellvertreter vorgeschlagen.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 2 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

Damit sind Herr Dr. Christian Holst und Herr Lutz Schiermeyer gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

## **15. Wahl eines ordentlichen Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes in den Vorstand des Abwasserverbandes Main-Taunus 15/GV/XX**

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Thomas Ciesielski als ordentliches Mitglied vor.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

Damit ist Herr Thomas Ciesielski gewählt. Herr Ciesielski nimmt die Wahl an.

## **Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Vorstand des Abwasserverbandes Main-Taunus**

Die FWG-Fraktion schlägt Herrn Elmar Gräber als stellvertretendes Mitglied vor.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) - Zustimmung

Damit ist Herr Elmar Gräber gewählt. Herr Gräber nimmt die Wahl an.

## **16. Wahl der Vertreterin / des Vertreters und der Stellvertreterin / des Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Main-Taunus 16/GV/XX**

Die FWG-Fraktion schlägt Herrn Manfred Kunz als Vertreter vor.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) - Zustimmung

Damit ist Herr Manfred Kunz gewählt. Herr Kunz nimmt die Wahl an.

## **Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Main-Taunus**

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen schlägt Herrn Jürgen Usinger als Stellvertreter vor.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

Damit ist Herr Jürgen Usinger gewählt. Herr Usinger nimmt die Wahl an.

## **17. Wahl von je zwei Vertreterinnen / Vertreter und Stellvertreterinnen / Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Verkehrsverband Hochtaunus" 17/GV/XX**

Folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, FWG und WGS/WGO sowie der SPD liegt vor.

Als Vertreter werden Herr Marco Abbé und Herr Dr. Christian Holst vorgeschlagen.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 2 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) - Zustimmung

Damit sind Herr Marco Abbé und Herr Dr. Christian Holst gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

## **Wahl von zwei Stellvertreterinnen / Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Verkehrsverband Hochtaunus“**

Folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, FWG und WGS/WGO sowie der SPD liegt vor.

Als Stellvertreter werden Herr Jürgen Usinger und Herr Julian Merkel vorgeschlagen.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 2 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) - Zustimmung

Damit sind Herr Jürgen Usinger und Herr Julian Merkel gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Anschließend ist per Akklamation ein Stimmführer zu wählen. Vorgeschlagen ist Herr Abbé.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit 23 Ja-Stimmen ist Herr Marco Abbé als Stimmführer gewählt.

## **18. Wahl der Vertreterin / des Vertreters und der Stellvertreterin / des Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom21 18/GV/XX**

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen schlägt Frau Berenike Holst als Vertreterin vor.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) – Zustimmung

Damit ist Frau Berenike Holst gewählt. Frau Holst nimmt die Wahl an.

**Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom21**

Die Fraktion WGS/WGO schlägt Herrn Klaus Hindrichs als Stellvertreter vor.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) - Zustimmung

Damit ist Herr Klaus Hindrichs gewählt. Herr Hindrichs nimmt die Wahl an.

**19. Benennung von sechs Vertreterinnen / Vertretern und deren Stellvertreterinnen / Stellvertreter für das Komitee des Förderkreises der Gemeindepartnerschaft 19/GV/XX**

Der Vorsitzende stellt fest, dass ihm die Vertreterinnen / Vertreter der jeweiligen Fraktionen bis zum 30.04.2026 benannt werden.

**20. Wahl von zwei Mitgliedern in den Kindergartenausschuss des Kindergartens Oberems 20/GV/XX**

Folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, FWG und WGS/WGO sowie der SPD liegt vor.

Es werden Herr Marlon Hassel und Herr Julian Merkel vorgeschlagen.

Da niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 2 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Zustimmung

Damit sind Herr Marlon Hassel und Herr Julian Merkel gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

**21. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten 21/GV/XX**

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2026 verschoben.

**22. Einführung und Verpflichtung der gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten durch die / den Vorsitzenden der Gemeindevertretung 22/GV/XX**

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2026 verschoben.

**23. Aushändigung der Ernennungsurkunden an die Beigeordneten durch den Bürgermeister 23/GV/XX**

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2026 verschoben.

**24. Anfragen der Fraktionen**

**24.1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen „Stand rechtliche Prüfung Plakatierungssatzung 604/GV/XIX“ 1115/GV/XIX  
1. Ergänzung**

Laut Niederschrift über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.03.2024 wurde der Tagesordnungspunkt 2.11. „Plakatierungssatzung der Gemeinde Glashütten“ (604/GV/XIX) nicht beraten, da sich die Drucksache wegen einer rechtlichen Prüfung noch beim Gemeindevorstand befindet. Seitdem ist diese Satzung nicht mehr der Gemeindevertretung zur Beratung vorgelegt worden.

**Frage 1:**

Ist die rechtliche Überprüfung mittlerweile erfolgt?

**Frage 2:**

Wenn die rechtliche Überprüfung erfolgt ist, wann ist sie erfolgt?

**Frage 3:**

Wenn die rechtliche Überprüfung erfolgt ist, was ist das Ergebnis der Überprüfung?

**Frage 4:**

Wenn die rechtliche Überprüfung erfolgt ist, wann wird der Gemeindevorstand die o.g. Plakatierungssatzung der Gemeindevertretung zur Beratung vorlegen?

**Antwort des Gemeindevorstandes:**

**Frage 1:**

Im Rahmen der internen Prüfung wurde entschieden, von einer ausschließlich auf die Plakatierung beschränkten Satzung abzusehen. Stattdessen wurde im Q4 des Jahres 2025 mit der Erarbeitung einer „Sondernutzungssatzung“ begonnen, die auch die Plakatierungsthematik behandelt. Eine Entwurfsfassung liegt bereits zur verwaltungsinternen Abstimmung vor. Nach Abschluss der internen Prüfung wird die endgültige Satzung dem HSGB zur abschließenden Prüfung vorgelegt.

**Frage 2:**

Siehe Antwort 1.

**Frage 3:**

Siehe Antwort 1.

**Frage 4:**

Die Einbringung in den Gremienlauf ist für das Q2-2026 vorgesehen.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgende Zusatzfragen:

- Was ist der Gegenstand der Sondernutzungssatzung?
- Was waren die Gründe (Vor- und Nachteile), von einer ausschließlich auf die Plakatierung beschränkten Satzung abzusehen und stattdessen eine Sondernutzungssatzung zu erarbeiten?

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Fraktionsvorsitzenden für die gute Vorbereitung der heutigen Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

**gez. Matthias Högn**

ausgefertigt:

Peter Asch  
Schriftführer